

SkB Neuber erklärte, dass er einen Ansprechpartner für ein Beratungsgespräch in Sachen Schüler-BAföG benötige und bislang noch kein Erfolg bei seiner Suche gehabt habe. Er würde ständig vertröstet und bekäme über den Anrufbeantworter den Hinweis, dass derzeit niemand zu sprechen sei.

Die stv. Vorsitzende Mazur-Flöer bat den SkB Neuber, dies mit der Verwaltung außerhalb der Ausschusssitzung zu klären.

Als Nächstes merkte der SkB Droste zunächst an, dass in den Sitzungsunterlagen an drei verschiedenen Stellen ein falsches Datum zu den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration angegeben wurde.

Darüber hinaus schilderte er, dass der Fachtag „Sozialplanung“ in der heutigen Sitzung bereits mehrfach gelobt worden sei, der Fachtag „häusliche Gewalt“ dagegen nicht, obwohl dies ebenfalls eine gut organisierte und informative Veranstaltung gewesen sei. Daher sprach der SkB Droste in diesem Zuge der Fachtagung „häusliche Gewalt“ nochmals seine ausdrückliche Anerkennung aus.

Abschließend fragte er bei der Verwaltung nach, ob der soziale Bereich bezüglich des vor zwei Wochen vom Bundesverfassungsgericht beschlossenen Urteils über die Hartz-IV-Sanktionen Informationen vom Jobcenter erhalten habe. Bis auf einem Interview von Herrn Scheele, in dem er gemeint habe, die nächsten 2- 3 Wochen nichts unternehmen zu wollen, sei ihm nichts Neues bekannt.

Ltd. KVD Liermann erklärte, dass es eine politische Anfrage gebe, die an das Jobcenter zur Beantwortung weitergeleitet worden sei. Sobald die Antwort vorliege, werde die Anfrage beantwortet und dies in der dann folgenden Ausschusssitzung mitgeteilt.

Zuletzt meldete sich nochmals VA'e Lindemann zu Wort und teilte mit, dass die zuvor erwähnte Dokumentation der Fachtagung den Bürgermeistern bei der letzten Verwaltungskonferenz bereits übergeben wurde und darin auch die Aufkleber enthalten waren, die in den öffentlichen Gebäuden aufgeklebt werden sollen. Ferner wurde ein Foto mit den Bürgermeistern zu dem Thema veröffentlicht und Plakate entwickelt, die sich gegen häusliche Gewalt richten.

Zum Abschluss bedankte sich die stv. Vorsitzende Mazur-Flöer für die heutige Sitzung und wünschte allen Anwesenden eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.